



Fig. 133 Seekirchen, Stiftskirche, Kelche. a um 1630; b von J. Zeckel in Augsburg, um 1700; c um 1767 (S. 140)

Weihwasserbecken: *Bona-ventura Fridrich Gottlieb Freyherr von Pranck, zu Seeburg und Haunsperg, Hochfürstl. Cammerer, Hof-Cammer Rath und einer Lobl. Landschaft Mitverordneter alhie, dan Pfleger zu Stauffenegg, Plain und Glann; seine Frau Maria Eva gebohrne von Waßenau.* Bei beiden ist das Sterbedatum unausgefüllt.
 3. Unter der Empore, an der Westwand. Geschwungene Kartusche aus rot und weiß gelecktem Marmor: *Simon*



Fig. 134 Seekirchen, Stifts-

kirche, Taufschüssel (S. 141)

Thaddaeus Kern, Stiftsdechant. Chronogramm auf das Todesjahr 1762.

4. Unter der modernen Vorhalle im S. des Turmes, über der Tür im N. Roter Marmor. Rechteckige Inschriftenplatte in schöner Umrahmung mit zwei Cherubsköpfen an den oberen Ecken, oben in der Mitte zwei Wappenschilder, unten Totenkopf mit Fledermausflügeln. *Johann Mayr parochus in Seekirchen, gest. 1653.*

B. Außen an der Kirche.